

# Bewertung des Kommandanten der Waadtländer Kantonspolizei

## Jacques ANTENEN

Hoher Waadtländer Beamter, Kommandant der Waadtländer Kantonspolizei.

«Arbeitet» in der Polizeizentrale La Blécherette, 1014 Le Mont-sur-Lausanne

**Privatadresse: ?**

Zivilstand: unbekannt, wahrscheinlich verheiratet



Jacques ANTENEN

## **Profil**

Geboren im 1956. Rechtsstudium. Ist in Genf zweimal durch die Anwaltsprüfung gefallen. Der FDP nahestehend.

Begann seine berufliche Laufbahn als Waadtländer Untersuchungsrichter und wurde im 1997 zum kantonalen Untersuchungsrichter befördert (der Boss aller Untersuchungsrichter VD). Der Waadtländer Regierungsrat beförderte ihn im Jahr 2009 auf den Posten des Kommandanten der Waadtländer Kantonspolizei, empfohlen von seinem Götti, dem Waadtländer Generalstaatsanwalt Eric COTTIER und der Gotte, der Regierungsrätin Jacqueline DE QUATTRO (Freimaurer).

Als Fussballnarr war ANTENEN Sportrichter der UEFA. Derzeit ist er Vizepräsident der Disziplinarkommission der UEFA.

ANTENEN amtierte gelegentlich auch als vom Bundesrat beauftragter ausserordentlicher Bundesanwalt.

## **Einige Opfer dieses Beamten-Übeltäters:**

Gerhard ULRICH (siehe unten)

Dr. Denis ERNI ( [www.viplift.org](http://www.viplift.org) )

Andrée und Jean BENOIT (Artikel in der Zeitung *24 Heures* vom 10.06.03)

Skander VOGT (Verleumdung post mortem)

Affäre Attac/Nestlé («Affaire classée», Alec Feuz, éditions d'En Bas, 2009)

**Jakob GUTKNECHT**

## **Referenzliste (seit dem Jahr 2000 gesammelte Beobachtungen):**

**Anzahl Negativreferenzen: 16**

**Anzahl Positivreferenzen: 0**

Alle Links in Rot sind vom Staatsanwalt Yves NICOLET in einem Geheimverfahren illegal zensuriert worden.



**APPELL AL PIEVEL  
APPELLO AL POPOLO  
APPEL AU PEUPLE  
AUFRUF ANS VOLK**

c/o Gerhard ULRICH  
Avenue de Lonay 17  
CH-1110 Morges

Tél: 021/ 801 22 88

*Die Bürgerinitiative, welche die Interessen der Justizkonsumenten verteidigt*

**Herrn Christoph BLOCHER**

Bundesrat

Bundeshaus

3003 Bern

Morges, den 31.03.07

cc: Frau Valentine ZUBLER, 24 Heures, Avenue de la Gare 33, 1001 Lausanne

Herrn Jürg StÄUBLI, Boulevard Helvétique 36, 1207 Genève

An wen es betreffen mag – [www.appel-au-peuple.org](http://www.appel-au-peuple.org)

**Der Velofahrer Jacques ANTENEN – ausserordentlicher Bundesanwalt**

Geehrter Herr Bundesrat,

Vorerst bedanke ich mich für Ihre nette Reaktion auf meinen Brief vom 18.02.07.

Siehe [www.swissjustice.net/fr/affaires/fr101\\_conus/2007-02-18freiburg.htm](http://www.swissjustice.net/fr/affaires/fr101_conus/2007-02-18freiburg.htm) .

Das hat soviel Bewegung in den Freiburger Justizapparat gebracht, dass die gemeldeten Rechtsverweigerungen inzwischen teilweise mit anderen Rechtsverweigerungen aus der Welt geschafft wurden. Siehe [www.swissjustice.net/fr/affaires/fr101\\_conus/2007-02-18freiburg.htm](http://www.swissjustice.net/fr/affaires/fr101_conus/2007-02-18freiburg.htm) .

Nun zur aktuellen Ernennung des 1. Waadtländer Untersuchungsrichters **Jacques ANTENEN** zum ausserordentlichen Bundesanwalt. 24 Heures hat berichtet, dass der Bundesrat diesen «feinen Spürhund» ausgewählt hat, um in der Sache eines Mitarbeiters der Bundesjustizpolizei zu ermitteln ( [html](#) ).

Feiner Spürhund? Da wäre der Pierre ARNOLD selig wohl nicht einverstanden. In seinem Buch «Scheuklappen für Justitia» (Scanwell Editions 2004, Seite 185) hat er nachgewiesen, dass dieser ANTENEN Jacques in der Affäre Jürg STÄUBLI nach 7 Jahren Ermittlungen, die den Steuerzahler Millionen gekostet haben, 159 Anklagepunkte produziert hatte, in erster Instanz aber gerade einmal 14 Strafpunkte festgehalten wurden. ANTENEN hat also nachweislich mindestens 90 % Ausschuss produziert. Beim Durchlaufen der 2. und 3. Instanz sind dann nochmals einige Anklagen weggefallen. Pierre ARNOLD ist sowieso der Meinung, dass sich der junge ANTENEN in diesem Fall zu einem unbegründeten

*Gewaltakt hatte verleiten lassen, und dann der Justizapparat einfach nicht mehr anders konnte, als eine Verurteilung auszusprechen, um das Gesicht zu wahren.*

*ANTENEN Jacques hat kein Anwaltspatent, und wurde trotzdem vom Waadtländer Kantonsgericht auf seinen gut bezahlten Posten gehievt. Man wusste, was man auf diesem Posten brauchte: einen absolut zuverlässigen Mann. Diesen Erwartungen hat denn der ANTENEN Jacques auch dankbar entsprochen, als der Verfasser dieses Briefes vor 6 Jahren 2 seiner vorgesetzten Richter wegen Amtsmissbrauch verklagte, weil sie dem Kläger nach einem brutalen Rauswurf aus dem eigenen Haus auch noch seine persönlichen Effekten für immer vorenthielten. ANTENEN verbog die Wahrheit und deckte die Beklagten mit Lügen. Siehe*

[www.swissjustice.net/fr/affaires/vd100\\_ulrich/petition\\_grand\\_conseil/2007-02-07grandconseil.htm](http://www.swissjustice.net/fr/affaires/vd100_ulrich/petition_grand_conseil/2007-02-07grandconseil.htm)

*ANTENEN figuriert auf unserer Referenzliste [www.swissjustice.net/references](http://www.swissjustice.net/references) mit 12 Negativreferenzen und den Attributen «Rechtsverweigerung, Fälscher, Hehler, Meineid, Amtsmissbrauch, Lügner – Deckt seine Amtsbrüder», sowie den Bemerkungen: Parteilos, jedoch den Liberalen nahe stehend – Ist zweimal bei der Anwaltsprüfung in Genf durchgefallen – Sportrichter der UEFA – Bericht im 24 Heures vom 10.06.03 (betrifft das Ehepaar Benoit).*

*Geehrter Herr Bundesrat, aus all dem geht hervor, dass Sie die absolut richtige Wahl getroffen haben, denn Sie können sich auf den ANTENEN Jacques unter allen Umständen verlassen. Er wird genau in Ihrem Sinne ermitteln, denn der ANTENEN Jacques ist ein Velofahrer: er buckelt nach oben und strampelt nach unten. Was soll es denn, wenn dabei ehrliche Bürger auf der Strecke bleiben? Hauptsache ist doch, dass der Bundesrat strikt die Gewaltentrennung praktiziert (deshalb ernennt er ja ANTENEN zum ausserordentlichen Bundesanwalt), damit Leute wie ANTENEN ihre Dreckarbeit zum Wohl der Nomenklatura verrichten können.*

*Nur eines sollte Ihnen klar sein: Es gibt nur eine Moral. Magistratspersonen, deren schmutzige Geschäfte von den Politikern gedeckt werden, werden stets als Opportunisten ihre eigenen Interessen, und nicht etwa diejenigen der Bürger durchsetzen. O tempora o mores!*

*Hochachtungsvoll*

*Gerhard ULRICH*

**ANTENEN ist vielleicht lediglich ein Hampelmann. In Anbetracht seiner verfehlten Anwaltsprüfungen (seinem Schwachpunkt) ist er von den Freimaurern auf den Posten des Kommandanten der Waadtländer Polizei gehievt worden, um der Nomenklature als williger Helfer zuzudienen.**

**Bewertung der Juristen**

30.10.16/GU